



18. Juli 2015

PRÜFANTRAG

Betr.: Martinsstraße ab Kästrich bis zur Mathildenstraße zur Einbahnstraße in Richtung Mathildenstraße umwidmen

Der obengenannte Straßenzug ist eng. Gegenverkehr ist kaum möglich. Eine Einbahnregelung würde zudem versetztes Parken ermöglichen. Hierdurch könnten etwas mehr Parkplätze entstehen oder auch - wie von einer Bewohnerin angeregt - Fahrradabstellmöglichkeiten.

Wir fordern daher:

Die Verkehrsbehörde wird gebeten zu prüfen, ob die Martinsstraße ab Kästrich bis zur Mathildenstraße zur Einbahnstraße umgewidmet werden kann.

gez.
Hans-Wilfried Zindorf